Informationsdienst der SPD-Stadtratsfraktion Erlangen

Sonderausgabe zum kommunalen Haushalt 2020

RATHAUS TELEGRAMM

Solide Finanzpolitik – gute Haushaltslage

Munib Agha, Finanzsprecher der SPD-Fraktion über die aktuelle Haushaltslage

Auch 2020 wird die städtische Haushaltslage eine sehr gute sein. Kämmerer Konrad Beugel rechnet mit einem positiven Saldo aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 31,4 Millionen Euro.

Der Ansatz für die Investitionsausgaben im Jahr 2020 ist mit 62,4 Millionen Euro so hoch wie noch nie. Trotz dieser Rekordinvestitionen wird die Stadt sich im kommenden Jahr um weitere 9,1 Millionen Euro entschulden, da insbesondere die Gewerbesteuereinnahmen mit 150 Millionen Euro besonders hoch ausfallen.

Drastischer Schuldenabbau

Der Schuldenstand wird deswegen im kommenden Jahr zum ersten Mal wieder die 100-Millionen Marke unterschreiten. Denn bereits im Jahr 2018 wurden 11,4 Millionen Euro Schulden abgebaut. Im laufenden Haushaltsjahr 2019 werden es sogar 39 Millionen Euro sein. Damit werden innerhalb von drei Jahren die städtischen Schulden im Kernhaushalt um mehr als ein Drittel reduziert. ■

Ausgewogener Haushalt mit klar sozialdemokratischer Handschrift:

Schwerpunkte bei Jugend, Bildung und Klimaschutz

Barbara Pfister, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion über die Haushaltsanträge der SPD-Fraktion

Auch der letzte Haushalt vor der Kommunalwahl trägt eine deutliche sozialdemokratische Handschrift. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und den Ampelpartnern gelingt es der SPD-Stadtratsfraktion, für das Jahr 2020 wichtige Schwerpunkte in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Soziales, Bildung, Jugend und Kultur zu setzen. Eine Reihe größerer Projekte ist dabei durch vorangegangene Beschlüsse des Stadtrats bereits im Haushaltsentwurf enthalten, wie die weitere Planung für die Stadt-Umland-Bahn, die Fortführung der Schulsanierungen und die Erweiterung auf die Grundschulen, der Kita-Ausbau, der neue KUBIC auf dem Frankenhofgelände, das Bildungs- und Begegnungszentrum an der Hartmannstraße oder das Bürgerhaus in Büchenbach (siehe Übersicht auf S. 4).

An den Anträgen, die die SPD-Fraktion zusätzlich zum

Erlangen SPD

Haushalt gestellt hat (siehe Übersicht auf S. 2-4), lässt sich die hohe Priorität ablesen, die wir Klimaschutz und Umweltpolitik geben. Hier legen wir auch großen Wert auf die soziale Dimension des Klimaschutzes und wollen die Anschaffung stromsparender Haushaltsgeräte für Sozialleistungsbezieher*innen ebenso fördern wie die Mobilität von Menschen mit Behinderung. Mit zwei weiteren Anträgen zur Erweiterung der Erlangen-Pass-Rabatte bekennen wir uns eindeutig zu unserer Verantwortung für den sozialen Ausgleich. Auch für den Erlanger Sport, die Schulen, die Volkshochschule, die Stadtbibliothek und die Arbeit des Stadtjugendrings sowie den Bereich Gleichstellung und Vielfalt haben wir zusätzliche Mittel beantragt und zudem inhaltliche Anträge zu den Arbeitsprogrammen der städtischen Ämter gestellt.

Im Bereich Kultur- und Soziokultur wollen wir Gelder für den von uns vorgeschlagenen Familientag im Rahmen der Seekonzerte am Dechsendorfer Weiher sowie die Unterstützung der Lammlichtspiele bereitstellen.

Einziger Schwachpunkt des kommenden Haushalts aus unserer Sicht ist die Begrenzung der Stellenneuschaffungen auf die völlig unzureichende Summe von 1,8 Millionen Euro (statt 2,4 Millionen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen). Diese Entscheidung wird zu Einschränkungen bei der Umsetzung wichtiger Projekte und beim Service für die Bürger*innen führen. Im Rahmen der Ampelkoalition mussten wir jedoch diese Forderung der FDP akzeptieren, um einen insgesamt ausgewogenen Haushalt durchzusetzen. ■

Ausgewählte Anträge der SPD zum Haushalt 2020

Die vollständige Liste mit allen Haushalts-Anträgen der SPD-Fraktion finden Sie hier: https://www.spd-fraktion-erlangen.de/haushalt-2020/

Verkehr und Stadtgestaltung

- Kleinmaßnahmen Radverkehr: weitere 50.000 Euro (gesamt 150.000)
- Mobilitätsmappen für Neubürger*innen einschließlich Schnuppertickets: 100.000 Euro
- Umgestaltung Zollhausplatz: 450.000 Euro 2020, 2,51 Mio. Euro 2021
- Zusätzliche Sitzbänke in der Innenstadt

Klimaschutz, Umwelt und Energie

- Bürgerbeteiligung zum Klimaschutz (Klimaforum): 100.000 Euro
- Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus u. a städtischen Gebäuden: 240.000 Euro
- Baumpflanzungen und Entsiegelungsmaßnahmen: zusätzliche 450.000 Euro (gesamt 550.000 Euro)
- Zuschüsse für private Energiesparmaßnahmen, Solarthermie und Photovoltaik: zusätzliche 200.000 Euro (gesamt 220.000 Euro)
- Zuschüsse an Sozialleistungsbezieher*innen für Ersatz stromfressender Elektrogeräte (insb. Kühlschränke, Kühltruhen, E-Herde) nach Energiesparberatung: 50.000 Euro
- Erhöhung der Zuschüsse an Umweltorganisationen: 15.100 Euro
- Erhöhung des Zuschusses für das Erlanger Tierheim: 10.000 Euro

Soziales und Gesundheit

- Zuschüsse zur Herstellung von Barrierefreiheit: 20.000 Euro
- Zuschusserhöhung für das Frauenhaus: 19.200 Euro
- Erhöhung der Mittel für Maßnahmen außerhalb des Sozialhilferechts: 55.000 Euro

Sport

- Förderung energetische Sanierung und barrierefreier Umbau von Sportstätten: zusätzliche 80.000 Euro (gesamt 110.000 Euro)
- Zuschusserhöhung für Sportvereine, Übungsleiter für Kinder und Jugendliche: 20.000 Euro

Erlangen SPD

Gleichstellung und Diversity

- Umsetzung der SPD-Anträge (2109) zur Gleichstellung (Veranstaltungen Frauentag, Frauenstadtrundgang: 10.000 Euro
- Ausstellung „We are part of culture" zu LGBTQI mit Begleitveranstaltungen: 15.300 Euro

Bildung und Jugend

- Erweiterung der Rückertschule für Ganztagsbetreuung (Planung): 200.000 Euro
- Sanierung des Hartplatzes am Fridericianum: 340.000 Euro
- Aufwertung von Schulhöfen (Entsiegelung, Spielmöglichkeiten etc.): 50.000 Euro
- Neugestaltung des Innenhofes des Palais Stutterheim (zusätzliche Mittel): 20.000 Euro
- Erweiterung des Projekts „Kulturfüchse: 32.000 Euro
- Zuschusserhöhungen für den Stadtjugendring: insgesamt 60.000 Euro (Projekt zur Jugendbeteiligung, neues Konzept im Café Krempl, u. a.)
- Zuschuss zur Sanierung der Sanitäranlage des Jugendhaus Wöhrmühle: 30.000 Euro

Kultur und Soziokultur

- Zuschuss für den Deutschen Hausfrauenbund: 44.000 Euro
- Zuschuss für die Lamm-Lichtspiele, Förderung von Filmkultur: 2020 – 22 je 33.300 Euro
- Finanzierung Familientag bei den Seekonzerten: 50.000 Euro
- Fortsetzung des Projekts „Bürgerbühne": 35.000 Euro
- Zuschuss für neues Independent-Literaturfestival: 10.000 Euro
- Förderung der Kreativwirtschaft (exteppich u. a.): 50.000 Euro
- Forschungscamp für Jugendliche an der Wöhrmühle: 50.000 Euro ■

Anträge der SPD zu den Arbeitsprogrammen der Ämter

Gleichstellung und Diversity

- Bessere Information zu Beratung im Bereich LGBTI*/SOGI

Alle Antragstexte zum Arbeitsprogramm gibt es hier: https://www.spd-fraktion-erlangen.de/antraege-zum-arbeitsprogramm-haushalt-2020-der-spd-fraktion/

Verkehr

- Ausweitung der Ermäßigung des Sozialtickets auf 50 %
- Weiterer Ausbau von Fahrradstraßen
- Ausweitung der kommunalen Verkehrsüberwachung

Klimaschutz, Umwelt und Energie

- Veranstalten eines „Climathon" im Jahr 2020
- Mehr Grün in der Innenstadt

Sport

- LED-Beleuchtung für Schulsporthallen

Kultur und Soziokultur

- Förderung eines aktivierenden kreativen Klimas in Erlangen (Fortsetzung „ExTeppich" oder vergleichbare Aktionen)
- Bedarfserhebung Personal in Stadtteilhäusern
- Beteiligungsprojekt „Kunst im öffentlichen Raum"
- Gleiche Bezahlung für Dozenten im Kreativbereich in den städtischen Einrichtungen
- Sichere Unterbringung der städtischen Sammlung

Soziales und Gesundheit

- Förderung Umbaumaßnahmen in Pflegeheimen

Erlangen SPD

Bildung

- Ausweitung der Partnerklassen für Inklusion in der Schule
- Ausweitung Dezentraler Angebote der Erwachsenenbildung
- Ausweitung der Gebührenermäßigung für Kurse der VHS für Erlangen-Pass-Besitzer auf 75%

Stadtgestaltung

- Ausbau Sitzgelegenheiten in der Innenstadt und in der Gesamtstadt
- Schaffung von Quartiersplätzen in den Stadtteilen ■

Bereits im Haushalt vorhanden

- Verbesserung und Erneuerung der IT an Schulen: 1,5 Millionen Euro
- Pausenhofneugestaltung Ernst-Penzoldt: 150.000 Euro
- Schulsanierungen (inklusive ASG-Sporthallensanierung): 7,5 Millionen Euro
- Neubau und Sanierung von Tageseinrichtungen für Kinder: 8,9 Millionen Euro
- Generalsanierung Frankenhof: 12,3 Millionen Euro
- Vierfachhalle Hartmannstraße: 6,5 Millionen Euro
- WC Anlage Zollhaus: 200.000 Euro
- Fahrradabstellanlage Siemenscampus: 400.000 Euro
- Planung Stadtumlandbahn: 3,6 Millionen Euro
- Grünanlagen West-II: 230.000 Euro
- Begegnungszentrum E-West: 630.000 Euro ■

Die Grundsteuer soll sinken!

Auch die SPD-Fraktion tritt dafür ein, ab 2020 die Grundsteuer zu senken: Der Hebesatz soll von 500 auf 425 Punkte abgesenkt werden. „Die gute Haushaltslage macht es möglich, die Steuern etwas abzusenken und trotzdem alle notwendigen Investitionen zu finanzieren“, erläutert SPD-Haushaltssprecher Munib Agha: „Dabei sollten aber möglichst auch alle Erlangerinnen und Erlanger profitieren. Das ist bei der Grundsteuer der Fall, weil diese alle in Erlangen wohnenden Menschen bezahlen – Eigentümer*innen direkt, Mieter*innen über die Nebenkosten.“ Auch SPD-Wohnungssprecher Philipp Dees unterstützt die Entscheidung: „Mit der Senkung der Grundsteuer können wir der hohen Belastung vieler in unserer Stadt aufgrund der hohen Wohnungskosten zumindest ein kleines bisschen entgegenwirken.“ ■

RATHAUS TELEGRAMM Sonderausgabe Haushalt 2020: IMPRESSUM
Das SPD-Rathaustelegramm wird durch die SPD-Stadtratsfraktion Erlangen erstellt,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131-862225 - Fax: 09131-862181
Internet: www.spd-fraktion-erlangen.de - Mail: spd.fraktion@stadt.erlangen.de
Verantwortlich: Barbara Pfister- Redaktionelle Gestaltung: Nina K. Riebold